

Ein grosses Dankeschön an die Ortsgruppe Zürich.

Letztes Jahr, anlässlich der Feier zum 60-jährigen Bestehen der OG Nordwest, wurde uns von der OG Zürich als Geschenk eine Einladung zu einem gemeinsamen Anlass überreicht. Wir waren also gespannt, was da -nach der Aufhebung der Covid-19 Beschränkungen- auf uns zukommen wird.

Am 11. Juni 2022 war es dann soweit. Wir wurden als Gäste zu einem gemeinsamen Dackeltreff in und um das Kloster Laurenzenbad bei Erlinsbach (also auf neutralem Terrain) eingeladen. Dieses Kloster wird von den Clara-Schwestern St. Laurenzen, welche übrigens auch eine Dackel-Zucht betreiben, bewohnt. Nähere Informationen untern www.clara-schwestern.ch.

Um 10h trafen sich also 16 «Nordwestler» mit ihren Dackeln mit unseren Zürcher Dackelfreunden (gemeint sind natürlich auch die Dackelfreundinnen, denn Ordnung muss sein) zum Kaffi und Gipfeli im Kloster Laurenzenbad, im Kanton Aargau. So kamen gegen 40 Dackel und zwei Hunde (ein Pichon Frisé und eine franz. Bulldogge) zusammen, die dann den ganzen Tag die Talschaft in Beschlag nahmen.

Nach einer kurzen Begrüssung durch Evi Irzl, Präsidentin der OG Zürich, ging es dann um ca. 10.30h unter kundiger Führung einer Clara-Schwester zu einer Rundwanderung Richtung Barmelhof. Weiter hinunter ins Tal zum Erzbach. Dort konnten unsere vierbeinigen Freunde den Durst löschen und ein Bad geniessen, war doch heute «Kaiserwetter», d.h. viel Sonnenschein und Wärme, angesagt.

Zurück im Laurenzenbad bestaunten wir die mit viel Liebe hergestellte und präsentierte Tischdekoration der Zürcherinnen. Evi und Ihre Helferinnen hatten nämlich inzwischen den Speisesaal hergerichtet. Nebst den «Guttis» für die Dackel sowie dem Dackelgebäck entdeckten wir -zentral präsentiert- einen Baslerstab, natürlich auch als Gutzeli. Nach dem Salat assen wir Älplermagronen mit Apfelsmus und zum Dessert und Kaffee ein feines Soufflé Glacé Grand Marnier. Alles liebevoll, selbstgemacht und schmackhaft von den Clara-Schwestern in ihrer professionellen Hotelküche zubereitet.

Ab 14h präsentierte uns ein Falkner anhand von Präparaten eine komplette Sammlung von einheimischen Greifvögeln. Neben dem Bussard, Milan, Habicht, Sperber und Eulen war natürlich auch ein Sperber auszumachen. Dabei wurde uns auch die Jagdtechnik, die Merkmale der Vögel, sowie die Beutetiere, auf eine interessante Art und Weise vorgetragen. Gross war die Freude, als der Falkner aus seinem Auto ein Turmfalken-Weibchen holte und sie uns präsentierte. Beim anschliessenden Foto-Shooting konnte dann, wer Lust und Mut hatte, sich zusammen mit der «Falken-Dame» auf einem Schutzhandschuh sitzend, ablichten lassen.

Zum Abschluss so ca. um 15.30h segnete dann ein katholischer Geistlicher unsere vierbeinigen Freunde, denen eigentlich unser Anlass gegolten hatte. Es war ein schöner und interessanter Tag zusammen mit unseren Zürcher Freunden und Freundinnen. Wie eingangs erwähnt, ein grosses Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diesen Anlass so erfolgreich zu gestalten. Der Vorstand der OG Zürich um Evi haben wirklich keine Arbeit gescheut, uns allen, Zürcher und Basler, Freude zu bereiten.

Hanspeter Schweizer

Link Fotogalerie: <https://www.dackel-zuerich.ch/fotogalerien.html>